

die neuen Metallmasten

185

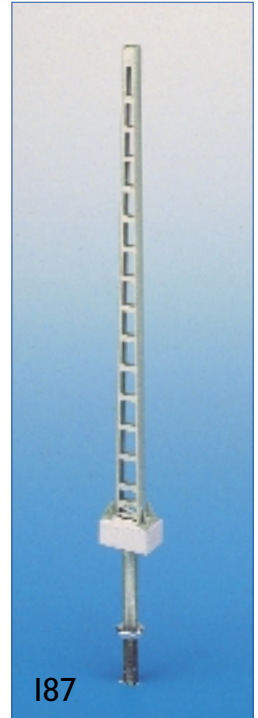
Gitter-Streckenmast (Flachmast) der DB ab Epoche III

1. Sehr maßstabsgetreu verschweißter Metallmast
2. Festverschraubter Mast, der beim Spannen des Fahrdrahtes nicht abbrechen kann (keine Kunststoffverbindung)
3. Eingeschweißte Sockelschraube M 3 x 30
4. Feine Fußstützen am Sockel
5. Originalgetreue Lackierung mit Zinkstaubeffektfarbe
6. 2 verschiedene braune Isolatoren
7. Stabiler Ausleger aus 0,6 mm und 0,8 mm verzinnem Eisendraht verschweißt (gut lötbar)
8. Ausleger am Mast mechanisch verbunden (keine Kunststoffverbindung)
9. Wärme, Sonne, Kälte kann an der Metallmastkonstruktion keinen Schaden anrichten
10. Der Profifahrdraht Nr. 181 - 184 kann mit dem Leichtbau-Seitenhalter Nr. 174 gut angelötet werden
11. Mastabstand 34 mm zur Gleismitte - Fahrdrathöhe ca. 70 mm über SO (ohne Gleisbett)
12. Wenn Schienen mit Gleisbett verlegt werden, evtl. Zwischensockel verwenden
13. Zur Befestigung liegen Mutter, Unterlagscheibe + Zwischensockel bei. Wenn Schraubverbindung nicht möglich, Sockelschraube in $\varnothing 3,1$ mm Loch anleimen.

Dieser Flachmast wurde bei der Deutschen Bundesbahn ab ca. 1950 eingeführt. In der Regel wurde er auf einem Eingrabfundament mit 4 Ankerschrauben befestigt. Der Fahrdraht ist beim Vorbild ca. 5,5 m über der Schienenoberkante. Die Masten sind ca. 7,5 m hoch. Beim Vorbild stehen die Masten in einem Abstand von 80 m und der Regelabstand zum Gleis beträgt 3 m.



185



187



186

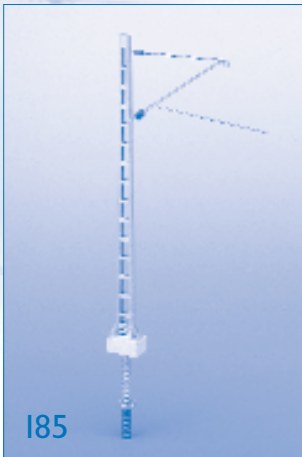
Alle Artikel sofort lieferbar



SOMMERFELDT

Eisenbahn-Modelle GmbH

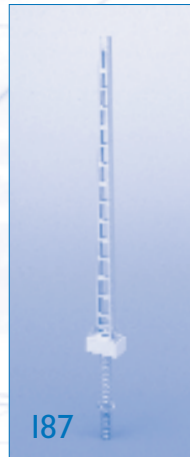
Tel: 07164-3195 · Fax: 07164-5786
E-Mail: info@sommerfeldt.de
Friedhofstraße 42 · D - 73110 Hattenhofen



185



186

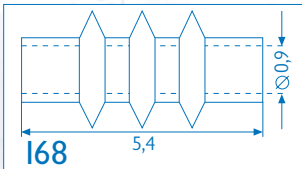


187

185 Gitter-Streckenmast (Flachmast) mit Ausleger
neue Konstruktion siehe Rückseite

186 Gitter-Mittelmast (Flachmast) mit 2 Auslegern
(keine elektrische Trennung von Gleis zu Gleis)

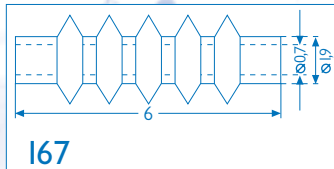
187 Gitter-Mast (Flachmast) ohne Ausleger



168

Rillenisolator braun

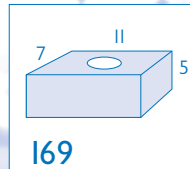
(Beutel mit 40 Stück)



167

Rillenisolator braun

(Beutel mit 40 Stück)



169

169 Mastsockel

Als Zwischensockel gedacht, wenn das Gleis auf einem Schotterbett oder ähnlichem Unterbau verlegt ist. Der Sockel ist 5 mm hoch und 7 x 11 mm in der Fläche. Das Auge des Auslegers sollte ca. 90 mm über SO sein. (Beutel mit 20 Stück).

Info: Die Isolatoren Nr. 167 und 168 sind vom Mast Nr. 185, sehr fein detailliert mit Längsbohrung 0,7 mm und 0,9 mm Innendurchmesser.

Warum wird die Oberleitung von **SOMMERFELDT** verlötet?

- ❖ Weil es keine bessere Verbindungsart gibt!
- ❖ Weil die Verbindungen am kleinsten sind!
- ❖ Weil eine große Stabilität entsteht!
- ❖ Weil eine große Betriebssicherheit gewährleistet ist!
- ❖ Weil beim Verziehen der Anlage sich nichts lösen kann!
- ❖ Weil auch ein Nachjustieren der Oberleitung möglich ist!
- ❖ Weil beim Hineingreifen keine Schäden entstehen!
- ❖ Weil die elektrische Verbindung optimal ist!

Löten ist einfach die genialste Verbindung beim Oberleitungsbau, denn löten kann doch jeder!

Um die **SOMMERFELDT**-Oberleitung vorbildgerecht aufzubauen, ist ein planarisches Arbeiten und etwas Zeit erforderlich. Als Gegenleistung dafür haben Sie jahrelang die beste und betriebssicherste Oberleitung! Sie wissen ja „Modellbahner spannen den Fahrdrabt“.

Mehr Informationen erhalten Sie in der Aufbauanleitung Nr. 002 „Mit Oberleitungen fahren wie beim Vorbild“ und im Hauptkatalog
❖ - beides erhältlich bei Ihrem Fachhändler oder direkt von **SOMMERFELDT** gegen Einsendung von 5 € (Ausland: 10 €).

Welches Werkzeug braucht man zum Aufbau der **SOMMERFELDT**-Oberleitung?

- I Spitzzange z.B. Knipex 35 - 115
- I Flachzange z.B. Knipex 35 - 115
- I Seitenschneider Knipex
- I Pinzette

Je einen kleinen und einen großen Maßstab
Bohrer von 1-8 mm Durchmesser
Sekundenklebstoff für die Isolatoren
LÖTKOLBEN 40 - 60 Watt mit kleiner Flachspitze
LÖTZINN z.B. Sn 40
LÖTÖL SO-Nr. 082 ist sehr gut, da es sich fein dosiert mit einer langen Nadel an die Lötstelle bringen lässt!

Und so wird gelötet:
Einen kleinen Tropfen Lötöl auf die Lötstelle auftragen. Sehr wenig Lötzinn mit der Lötspitze aufnehmen und eine Sekunde an die Lötstelle bringen - fertig! Nicht vergessen: Lötstelle mit Spiritus reinigen!